

## **Medienmitteilung vom 7. Dezember 2020**

### **Das Projekt Mehrzweck-Doppeltturnhalle mit Lehrschwimmbecken ist ein Generationenprojekt**

**An der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 entscheiden die Stimmberechtigten über das Projekt der neuen Mehrzweck-Doppeltturnhalle mit Lehrschwimmbecken. Dieses Generationenprojekt sichert die verschiedenen Bedürfnisse der Nutzer für die nächsten Jahrzehnte. Weiter werden auch die Grundlagen für den dringend benötigten zusätzlichen Schulraum geschaffen.**

Die Mehrzweckhalle Heiget wird rege genutzt für Veranstaltungen aller Art und ist darum bedeutsam für das gesellschaftliche und politische Leben der Gemeinde Fehraltorf. Der 1974 in Betrieb genommene Bau mit dem dazugehörenden Lehrschwimmbecken ist mittlerweile an seine Kapazitätsgrenzen gestossen und ausserdem dringend sanierungsbedürftig. Vor dem Hintergrund des seit Jahren anhaltenden Bevölkerungswachstums sowie strengerer versicherungsrechtlicher Auflagen hinsichtlich der Ausnutzung erscheint die blosser Sanierung der bestehenden Infrastruktur wenig nachhaltig. Nur ein grösserer Neubau kann den Bedürfnissen der Zukunft gerecht werden. Der Gemeinderat beantragt darum den Bau einer neuen Mehrzweck-Doppeltturnhalle mit integriertem, öffentlich nutzbarem Lehrschwimmbecken. Die Kosten belaufen sich auf 22.5 Millionen Franken. Zusätzlich zum Hauptantrag wird über zwei Variantenanträge abgestimmt. Beim Variantenantrag A geht es um einen zusätzlichen Kredit von 1.45 Millionen Franken für die Vorbereitung einer späteren Aufstockung der Mehrzweck-Doppeltturnhalle. Dieses Vorhaben hat seinen Ursprung in den kontinuierlich steigenden Schülerzahlen und dem daraus resultierenden Bedarf an zusätzlichem Schulraum. Dieser wird spätestens in fünf Jahren zur Verfügung gestellt werden müssen. Er könnte auf dem Dach der neuen Mehrzweck-Doppeltturnhalle entstehen. Diese Form der "Baulandbeschaffung" ist effizient und im Sinne des verdichteten Bauens, zumal die Platzreserven auf der Schulanlage Heiget nahezu ausgeschöpft sind. Die Planer gehen heute von Investitionskosten von ca. 8 Millionen Franken für den neuen Schulraum aus. Der Variantenantrag B fragt nach einem zusätzlichen Kredit von 570'000 Franken für ein Ökopaket. Dieses beinhaltet eine Photovoltaikanlage, eine ökologische Wasseraufbereitungsanlage für das Lehrschwimmbecken, optimierte Wärmedämmung und Verglasung sowie eine Grauwassernutzung. Die Abstimmung über dieses Generationenprojekt findet am 7. März 2021 statt.

### **Beitrag für den FC Fehraltorf an die Unterhaltskosten**

Der FC Fehraltorf ersuchte um einen Beitrag an die Platzunterhaltskosten von CHF 25'000.00 pro Jahr, damit der Verein langfristig bestehen kann. In den vergangenen Jahren betragen die Aufwände für die Infrastruktur jeweils CHF 50'000.00 bis 70'000.00 pro Jahr, wobei die Mitgliederbeiträge nur einen Bruchteil davon abdecken. Die Finanzierung durch Mitglieder-, Sponsoren- sowie Gemeindebeiträge und die zusätzlichen Anlässe des Vereins reicht gemäss Angaben des Vereins längerfristig nicht aus. Der FC hat in der Zwischenzeit auch Mitgliederbeiträge erhöht. Der FC leistet einen grossen Beitrag an das aktive Vereinsleben von Fehr-

altorf. Zudem erbringen die verschiedenen Abteilungen des FC auch einen Beitrag an die Integrationsarbeit und helfen bei verschiedenen Gemeindeanlässen mit. Die Jugendarbeit wird bereits im Rahmen der vom Gemeinderat ausgerichteten Jugendförderungsbeiträge gewürdigt. Vergleiche mit anderen Gemeinden im Bezirk zeigen, dass die meisten Gemeinden Beiträge an die Unterhaltskosten der Anlagen leisten. Der Gemeinderat stimmt deshalb für die Jahre 2022 bis 2026 einem jährlichen Beitrag an die Unterhaltskosten von max. CHF 25'000.00 pro Jahr zu.

### **Jugendförderungsbeiträge 2020**

Die Gemeinde Fehraltorf richtet den Vereinen pro jugendliches Mitglied und Jahr Jugendförderungsbeiträge im Betrag von CHF 70.00 aus. Die Abrechnung für das Jahr 2020 zeigt, dass an 623 Jugendliche (Vorjahr 682) gesamthaft CHF 43'610.00 an Jugendförderungsbeiträgen ausgerichtet werden konnten. Der Gemeinderat würdigt damit das grosse Engagement der Vereine in der Jugendarbeit.

### **Baubewilligungen**

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen unter Bedingungen und Auflagen an:

- Alder Hans-Rudolf, Unterer Haldenweg 5, 8320 Fehraltorf; Abbruch Gebäude Vers.-Nrn. 371 und 372; Neubau mit vier Wohneinheiten und Tiefgarage, Unterer Haldenweg 7 und 9.
- Bachmann Thomas und Maja, Ehrenbüel 3, 8320 Fehraltorf; Neubau Heulagerhalle und Erweiterung Jauchesiloanlage, Ehrenbüel.
- R. und V. Draksler Stiftung, c/o UBS AG, Hauptstrasse 37, 8280 Kreuzlingen, Um- und Ausbau Büroräumlichkeiten und Erstellen einer Verbindungstreppe, Allmendstrasse 19.
- Haus Nicole, Chriesbaumweidstrasse 6, 8320 Fehraltorf, neue Gartengestaltung.
- Albert und Elsa Heusser-Stiftung; c/o Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich; Abbruch Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 381 und Einfamilienhaus Vers.-Nr. 443 sowie der Nebenbauten (u. a. Vers.-Nr. 575) und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 19 Wohnungen und Einstellhalle, Grundstück Kat.-Nr. 1972 an der Geerenstrasse/Chüeferistrasse.
- Post Immobilien AG, Wankdorfallée 4, 3030 Bern; Abbruch Postgebäude mit Wohnung, Neubau Mehrfamilienhaus mit Gewerbefläche (kleine Postfiliale) und Tiefgarage, Geerenstrasse 1.
- Spielhofer Sohail Isabel und Sohail Imran, Kempptalstrasse 60, 8320 Fehraltorf; Dachsanierung und Dachdämmung, Einbau von zwei Dachflächenfenstern und Erstellen einer Photovoltaikanlage sowie neue Farbgebung Fassade.
- Swisscom (Schweiz) AG, Binzring 17, 8045 Zürich, Umbau bestehende Mobilfunkanlage, Gebäude Allmendstrasse 30.

### **Zudem hat der Gemeinderat...**

- die Erneuerungswahl des Friedensrichters auf Sonntag, 7. März 2021, angeordnet.
- für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 Viola Müller, Brandenburg & Müller Architekten, Wallisellen, als Fachperson Denkmalpflege und Jean Dardelet, Dardelet Landschaftsarchitektur GmbH, Egg, als Fachperson Landschaftsarchitektur in das Baukollegium gewählt. Dieses Gremium unterstützt das Bauamt bei der Bewertung von Bauvorhaben in der Kernzone.
- unter Vorbehalt der Genehmigung der neuen Abfallverordnung durch die Gemeindeversammlung die Grundgebühr für Wohneinheiten auf CHF 96.00, exkl. MwSt., und die Grundgebühr für Gewerbe und Industrie auf CHF 79.00, exkl. MwSt., festgesetzt. Per 1. Januar 2022 ist zudem eine Mengengebühr für die Grüngutentsorgung vorgesehen.
- festgelegt, dass wenn der Jahresgewinn im EW-Energiehandel die Höhe von CHF 100'000.00 übersteigt, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten 50 % des ganzen Jahresgewinns an die Politische Gemeinde ausgeschüttet werden. Die Gewinnreserve in diesem Bereich soll CHF 3 Mio. betragen, was in etwa einem Jahresumsatz entspricht.
- vom Revisionsbericht über den Sachbereich Steuern der Revipro AG, Thalwil, Kenntnis genommen. Unter anderem wurde auch der Bereich Grundsteuern geprüft. Der Bericht zeigt, dass das Steueramt einwandfrei geführt wird.
- einen Gemeindebeitrag von CHF 2'000.00 an das Projekt "Jakob-Stutz-Weg neu beleben" von Zürioberland Kultur und Gemeinnütziger Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon bewilligt.
- einen Kredit von CHF 24'300.00, inkl. MwSt., für den Ersatz von diversen IT-Switches bewilligt. Damit wird die IT-Sicherheit weiter erhöht.
- einen Kredit von CHF 28'000.00, exkl. MwSt., für die Überprüfung der Reorganisation der Werke Fehraltorf bewilligt. Damit wird die Zielerreichung der Werkstruktur aus dem Jahr 2016 evaluiert. Der Auftrag wird an Dr. Bernd Kiefer, Zürich, erteilt.
- entschieden, dass die Sommerplauschwoche 2021 wegen der aktuellen Corona-Situation mit einem externen Dienstleister durchgeführt wird, und den entsprechenden Bruttokosten von CHF 20'000.00, inkl. MwSt., zugestimmt.
- die Abrechnung über das Vorprojekt Sanierung der Liegenschaft Sagenrainstrasse 21 (Linde) im Betrag von CHF 33'416.60, inkl. MwSt., genehmigt und den Nachtragskredit von CHF 3'416.60, inkl. MwSt. bewilligt (Kredit CHF 30'000.00, inkl. MwSt.).
- Kommunalpolizist Alexander Casutt per 1. Januar 2021 vom Dienstgrad Korporal zum Wachtmeister befördert.

- von der Anstellung von Michaela Santurbano, wohnhaft in Fehraltorf, als Reinigungsmitarbeiterin Kenntnis genommen. Zudem beginnen im nächsten Sommer Mona Müller, wohnhaft in Grüningen, und Vanessa Possberg, wohnhaft in Fehraltorf, ihre Lehre als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kommunalpolizei vom 27. Oktober 2020, 12.03 bis 14.13 Uhr, an der Kempptalstrasse Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h, Anzahl Fahrzeuge: 1'221, Anzahl Übertretungen: 31, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 102 km/h!).

7. Dezember 2020

### **Präsidiales**

Marcel Wehrli  
Gemeindeschreiber